

RhabaNews Nr. 10

Rhabanus-Maurus-Gymnasium



86941 St. Ottilien, den 12. Juli 2012

☎ 08193/71500

Fax: 08193/71509

E-Mail: gymnasium@ottilien.de

Internet: www.ottilien.de



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

leider sind wir bis in die letzten Wochen des Schuljahres durch die **Erkrankungen** gezeichnet. So muss sich Herr Wenninger einer erneuten Operation unterziehen, Herr Neubauer befindet sich nach seinem Unfall weiterhin im Krankenstand. Beiden Kollegen wünsche ich im Namen von uns allen eine gute Genesung unter Gottes Segen.

Sieht man von der Versorgung der 7 B und der Q 11 ab, konnten leider keine weiteren sinnvollen Vertretungen mehr aufgebaut werden. Zudem beginnt ja mit dem morgigen Freitag der „Circus St. Ottilien 2012“, dessen Eröffnung wir alle schon entgegenfeiern. In der Woche nach diesem Projekt begeben sich die 8. Klassen auf die Wanderwoche, die 9. Klassen sind mit ihrem Betriebspraktikum beschäftigt.

Gerne wiederhole ich folgende Bitte: Sollten Sie **Ihr Kind abmelden** wollen, steht Ihnen das Zeitfenster vom 16. bis 20. Juli zur Verfügung. Bitte beachten Sie dabei, dass mehrere „Quereinsteiger“ auf unserer Warteliste stehen, denen wir gerne zusagen würden. Wenn Sie aus bestimmten Gründen, z. B. wegen der noch ausstehenden Zusage einer anderen Schule, noch nichts Sicheres sagen können, bitten wir dennoch aus besagtem Grund um baldige Ankündigung. Die Abmeldeformulare erhalten Sie persönlich im Sekretariat, da Sie als Erziehungsberechtigte ja auch die Unterschriften vor Ort leisten müssen. Bitte denken Sie bei einem Schulwechsel auch daran, dass uns eine Anmeldebescheinigung der aufnehmenden Schule vorzulegen ist.

Mit dem Ende dieses Schuljahres wird **Herr Schäfer** in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Ich bin ihm persönlich sehr dankbar, dass er, der uns schon zum Halbjahr hätte verlassen können, bis zum Ende des Schuljahrs an Bord unseres Schulschiffes geblieben ist. Eine Würdigung finden Sie im Jahresbericht. Auch an dieser Stelle wünsche ich ihm alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt unter dem reichen Segen Gottes.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser RhabaNews ist noch nicht bekannt, ob Herr Fulde bereits am Ende dieses Schuljahres oder nach dem Schulhalbjahr ebenfalls aus dem aktiven Dienst ausscheiden wird. Wundern Sie sich bitte deshalb nicht, wenn Sie auch

die entsprechende Würdigung bereits im heurigen Jahresbericht finden.

Am 13. Juli öffnet unser „Circus St. Ottilien 2012“ seinen Vorhang! Siehe vor allem auch <http://circus.ottilien.de/circus12/>

Bitte beachten Sie, dass für unsere Schülerinnen und Schüler Montag, 30. Juli 2012, unterrichtsfrei ist. Grund: Dank und Anerkennung für das große Engagement im Zusammenhang mit dem „Circus St. Ottilien 2012“ sowie dem Diözesanjugendfestival und dem damit verbundenen Einsatz bisweilen rund um die Uhr.

Am Dienstag, dem 31. Juli 2012, dem letzten Schultag, endet der Unterricht nach Schlussgottesdienst und Zeugnisverteilung um 10:15 Uhr, die Busse fahren um 10:30 Uhr.

Jahreszeugnisse können nur an den Schüler selbst oder an die Erziehungsberechtigten ausgegeben werden. **Beachten Sie bitte, dass das Sekretariat in der Zeit vom 01. – 08.08. sowie vom 04. – 12.09. von 8:00 – 12:00 Uhr geöffnet ist. In den restlichen Ferienwochen erreichen Sie uns immer am Mittwoch in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr. Ansonsten bleibt die Verwaltung während der Ferien geschlossen.** Es gibt also genug Möglichkeiten, das Zeugnis abzuholen. Sollten Sie die Unwägbarkeit des Postweges in Kauf nehmen wollen, senden wir Ihnen das Jahreszeugnis Ihres Kindes gerne zu. Dies setzt aber voraus, dass Sie einen adressierten und frankierten Umschlag (am besten Format DIN A 4) im Sekretariat abgeben.

Wer sich für die **Leistungstests**, die im Herbst stattfinden werden und die in die Noten der Schülerinnen und Schüler eingehen, interessiert, findet unter folgender Adresse Elterninformationen und Material unter

<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=11&TNav=0&INav=0&VTyp=1>

Informationen zur neuen Oberstufe finden Sie unter <http://www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/>

Dieser Ausgabe der RhabaNews liegt auch der **Ferienplan für das Schuljahr 2012/2013** bei, den wieder P. Vianney dankenswerterweise für uns erstellt hat. Bitte trennen Sie selbigen ab und heben Sie ihn gut auf, ist er doch für Ihre eigene Terminplanung

ausgesprochen wichtig. Noch nicht eingetragen ist der Lehrertag, den wir für das Frühjahr vorgesehen haben. Wir werden Sie rechtzeitig über diesen Termin in Kenntnis setzen.

Das neue Schuljahr beginnt für unsere Schülerinnen und Schüler am **Donnerstag(!)**, dem 13. September 2012, um 8:00 Uhr, für die Lehrkräfte bereits am Mittwoch, dem 12. September, um 15:00 Uhr.

Am Dienstag, dem 18. 09., findet das Treffen aller Ottilianer Mütter, die bei der Mittagsverpflegung mitarbeiten, statt. Treffpunkt 19:30 Uhr im Speisesaal des Tagesheims.

Zum Schluss dieser RhabaNews gilt es, allen Kolleginnen und Kollegen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Schülerinnen und Schülern und allen Eltern **Danke** zu sagen, an welcher Stelle auch immer Sie zum Gelingen des Schuljahres beigetragen haben.

Der ganzen Schulfamilie wünsche ich schöne Ferien und gute Erholung unter Gottes reichstem Segen. Allen, die neu beginnen, wünsche ich einen guten Start am neuen Ort. Auf das Wiedersehen im September freut sich
Ihr/Euer

Unsere Homepage erreichen Sie unter

<http://gym.ottilien.de/> bzw. unter

<http://ottilien.de/gymnasium>



Alle wichtigen **Termine** finden Sie unter:

<http://gym.ottilien.de/index.php/service/kalender>

Unterstützung im Notfall finden unsere Schüler und Sie hier bei unseren internen und externen Ansprechpartnern:

http://gym.ottilien.de/images/Schueler/Beratung_Hilfe/docs/unterstuetzung_intern.pdf

http://gym.ottilien.de/images/Schueler/Beratung_Hilfe/docs/unterstuetzung_extern.pdf



Tu mal was für DICH!

Informationen / Einladungen / Termine der Schulpastoral

(P. Theophil Gaus OSB)

Mit guten Wünschen für die letzten Schultage hier die Informationen aus der Schulpastoral zum Ende des Schuljahres samt einem kurzen Vorausblick auf den Anfang der nächsten „Runde“:

Kollekten-Ergebnis von Gottesdiensten: Die Sammlung für unser Schuljahresprojekt „Moskitonetze für Familien im Gebiet der Abtei Peramiho / Tanzania“ erbrachte 1573,57 Euro beim Firmgottesdienst (25. Mai) und 579,05 Euro beim Abitur-Gottesdienst (29. Juni) – vielen Dank für diese Hilfe!

Jugendvespern in der Klosterkirche: Am 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr, auch während der Sommerferien: am 3. August und am 7. September

Messe am 3. Sonntag im Monat (außer wenn dieser Sonntag in eine Ferienzeit fällt) um 19.00 Uhr in der Ottilienkapelle: 15. Juli und 16. September.

„Firmausflug“ der 6. Klassen: Am Donnerstag, dem 26. Juli, machen die 6. Klassen (alle SchülerInnen) ihren traditionellen Ausflug nach Andechs. Nähere Informationen über den Elternbrief.

Schlussgottesdienst am letzten Schultag, 31. Juli, in der 1. Stunde:

Nach Möglichkeit open-air auf dem Kirchplatz vor der Klosterkirche und mit Blasmusik (Danke!). Bei Regen Aufteilung auf unsere Kirchen beachten (dann Aushang an der Eingangstür zur Pausenhalle!).

Mariä Himmelfahrt: Am 15. August Sonntagsordnung: 9.15 Uhr Hochamt und 17.30 Uhr feierliche Vesper. 16.00 Uhr in der Klosterkirche: Orgel-Konzert (Prof. Wolfram Rehfeldt, Eintritt frei, Spenden erbeten)

Anfangsgottesdienste am ersten Schultag, Donnerstag, 13. September:

8.10 Uhr: Jgst. 5 samt Eltern / Familien in St. Michael mit Erzabt Jeremias und Pfarrerin Kühn

8.10 Uhr: Jgst. 11 + 12 in der Ottilienkapelle

10.15 Uhr: Jgst 6-10, Ort und Aufteilung wird am Morgen bekannt gegeben.

Afrika / Ndanda -Fahrt in den ersten 3 Augustwochen mit Fr. Dietzel und P. Theophil (Organisation abgeschlossen): Wir wünschen der Gruppe reiche Erfahrungen und eine frohe gelungene Zeit!

Allen Reisenden und allen Urlaubern gesegnete und erfüllte, aber auch erholsame Zeit! Und allen Schul-

seelsorgern, den Kolleginnen und Kollegen, den Schülern und Eltern, sowie meinen Mitbrüdern ein herzliches „DANKE“ für die Zusammenarbeit in der Schulpastoral!

Neue Fördermaßnahme „Golf“ im Schuljahr 2012/2013

(Frau Karmann)

Liebe Eltern,

nachdem die Teilnehmer der bisherigen Sport-AG Golf mittlerweile Turnierreife erlangt haben, können wir im Schuljahr 2012/2013 voraussichtlich wieder eine neue geförderte Maßnahme anbieten, um jüngere Interessenten unserer Schule an den Golfsport heranzuführen.

Die Maßnahme startet Mitte September 2012, hat eine Mindestteilnehmerzahl von 10 und ist auf 14 Teilnehmer begrenzt. Vor und nach der Winterpause wird unter der Leitung eines professionellen Golf-Trainers voraussichtlich jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf der Golfanlage Schloss Igling bei Landsberg geübt. Durch die Förderung des Deutschen Golfverbands fallen während der einjährigen Maßnahme keine Kosten für Trainer und Bustransport an. Das Kind sollte am Tag des Maßnahmenbeginns aber noch kein Mitglied in einem deutschen Golfclub sein, um die Förderung zu ermöglichen.

Für interessierte Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 (Höchsteralter 16 Jahre) findet ein erstes unverbindliches Informationstreffen am Donnerstag, den 19.07.2012, um 12:30 statt (Treffpunkt vor dem Lehrerzimmer). Wer an dem Informationstreffen nicht teilnehmen kann (z.B. wegen Circus-Vorbereitungen), kann bis 19.07. auch seinen Namen im Sekretariat hinterlassen.

Rückfragen zur Sportarbeitsgemeinschaft Golf können Sie auch über meine email

karmann.golf@bayern-mail.de an mich richten.

Basketball bewegt

(Herr Maslanka)

Ein erfreulicher Aufschwung war in diesem Schuljahr im Basketballsport zu verzeichnen. Neben einer Mannschaft aus den 9. und 10. Klassen, die ich im Herbst trainierte und auf ein Turnier begleitete, bildeten sich zwei Neigungsgruppen aus der Unterstufe, denen ich ganzjährig ein wöchentliches Training erteilte.

Die Mittelstufenmannschaft erreichte beim Kreisentscheid von „Jugend trainiert...“ leider nur den vierten und letzten Platz.

Die Unterstufenmannschaft gewann den Kreisentscheid gegen das Ammerseegymnasium in Dießen deutlich mit 68 : 38 und erspielte sich beim Regionalentscheid in Weilheim mit einem Sieg (25:8) gegen eine Mannschaft aus Starnberg den

zweiten Platz. Den spielerisch versierten Basketballern vom Gymnasium Weilheim konnten wir zwar Paroli bieten, mussten uns allerdings schließlich mit 38: 24 Punkten geschlagen geben. Ein Höhepunkt im Sportjahr waren sicherlich die beiden schulinternen Basketballturniere für die Unterstufe am Dienstag, den 19. und am Mittwoch, den 20. Juni mit spannenden Spielen und einer tollen Stimmung in der Sporthalle.

Beim Bubenturnier am Dienstag traten fünf Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an. Das Turnier der Gruppe 1 zwischen 5b, 5c und 6a entschied die Klasse 5b für sich. In der Gruppe 2, bestehend aus 6a, 6b, und 7b, setzte sich die Mannschaft der Klasse 6b gegen ihre Gegner durch und gewann das Turnier mit deutlichen Siegen. Beim Mädchenturnier am Mittwoch traten nur zwei Teams an: 5b gegen 6b. Die Mädchen der 5b hatten nach klarer Überlegenheit über mehr als eine Halbzeit hinweg zwar gute Chancen auf den Sieg, mussten sich aber schließlich geschlagen geben, weil ihnen die Mädchen aus der 6b körperlich und schließlich auch spielerisch überlegen waren. Möglicherweise hat auch die großartige Unterstützung durch ihre Fans (alle Klassenkameraden), die die Sporthalle nahezu in eine Arena verwandelten, ein bisschen zum Sieg beigetragen. Rückblickend ist festzustellen, dass in diesem Schuljahr Basketball viele Schüler veranlasst hat, sich zu bewegen, aber auch vielen Schülern, ob Spielern oder Fans, bewegende Momente geboten hat. So lässt sich im doppelten Sinne sagen: „Basketball bewegt“.

Musical des Unterstufenchors

(Frau Busen)

Im Rahmen des Abendprogramms zum Circus St.Ottilien kommt am Montag, dem 16. Juli, sowie am Mittwoch, dem 18. Juli, jeweils um 19 Uhr im Festsaal das Musical „Prinz Owi lernt König“ zur Aufführung. Erarbeitet wurde es vom Unterstufenchor sowie von einer Band aus Schülern verschiedener Jahrgangsstufen unter der musikalischen Leitung von Theresia Busen und der dramaturgischen Gestaltung durch Florian Werner, unterstützt von Katharina Buzin, einer ehemaligen Schülerin. Kirsten Heithoff verfeinerte die Tanzeinlagen.

In der witzigen und leicht skurrilen Geschichte geht es im Prinzip um Probleme, die das Erwachsenwerden mit sich bringt.

In dem Musical von Martin und Swaantje Düsenberg geht es darum, wie ein etwa 13-jähriger Prinz auf die Idee kommt, jeden Monat Weihnachten zu feiern. Merkwürdigerweise wünscht er sich dazu immer ein gelbes Quetsche-Entchen.

Da die Staatskasse fast leer ist und die ganzen Untertanen sowieso der Meinung sind, dass Prinz Owi nicht mehr alle Tassen im Schrank hat, beschließt die Königin, eine Bildungsreise mit ihm und dem ganzen Hofstaat zu unternehmen. Kurz darauf landet der ganze Königshof im „Reich vom Scheich“ in der afrikanischen Wüste. Der Scheich wohnt allerdings nicht alleine in der Wüste: seine bezaubernde Tochter Leila verdreht Owi sofort den Kopf. Doch die Liebe muss hier manche Umwege gehen, bis sie am Ziel ist, da der eifersüchtige Paradiesvogel seine Finger mit im Spiel hat. Letzten Endes wird Prinz Owi wie durch ein Wunder vernünftig und so kann der Königshof endlich wieder nach Landsbavaria zurückkehren – und mit ihm zusammen reisen nun auch Leila und der Scheich mit ihrem Gefolge.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher! Der Eintritt ist frei!

Herzlich willkommen!

Hexagon-Konzertpremiere - Percussion im Circuszelt (Moritz Thalmayr, Q 11)

Hexagon Percussion gibt am 16. Juli 2012 um 21.00 Uhr im Circuszelt in St. Ottilien sein erstes eigenes Konzert. Das spritzig-freche Ensemble - zwei von den Musikern, Alexander Hermann und Moritz Thalmayr sind Schüler des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums - tritt mit unkonventionellen Ideen und Arrangements sowie außergewöhnlichen Instrumenten an. Besen werden in den Händen der sechs jungen Schlagwerker vom Kehrwerkzeug zum vielseitig einsetzbaren Klangkörper. Mülltonnen, Erdnussdöschen, Popcornbechern und auch pinkfarbenen Plastiktüten, wohltemperierten Kanalrohren und Kuhglocken hauchen sie mit groovigen Rhythmen neues Leben ein. Georges Bizets Carmen vertonen sie mit ihrem Equipment, zu dem neben allerlei Alltagsgegenständen natürlich auch Pauken, Drumset, Xylophon, Vibraphon, Marimba, Congas, Timbales, Marchingsnares, ja ein schier unendlich scheinendes Sammelsurium an Schlaginstrumenten zählt, nicht minder gekonnt wie den Technohit „Played alive“ von Safriduo. Das Besondere dabei: Von einem Percussion Ensemble gespielt klingen diese Nummern vertraut und doch ganz anders als das bekannte Original. Die Rhythmen reißen mit, die offensichtliche Spielfreude der Musiker steckt an. Augen, Ohren, Lachmuskeln und vor allem auch das staunende Kind in jedem von uns kommen dabei gleichermaßen auf ihre Kosten.

Nach Auftritten beim Sammersee, auf dem Tollwood in München, verschiedenen anderen Großveranstaltungen und auch schon bei einer Livesendung des Bayerischen Rundfunks bereitet sich Hexagon Percussion seit Anfang des Jahres auf sein erstes eigenes Konzert im Circus St. Ottilien vor. Außer

Carmen und Played alive stehen hier Filmmusiken aus Mission Impossible, Sex and the City, der wunderbaren Welt der Amelie wie auch eine eigenwillige Interpretation zum Kinoklassiker Titanic auf dem Programm. Mit Rudimental Drumming, japanischen Trommeln und weiteren weltbekannten Hits von Gloria Estefan, Henry Manzini und Lady Gaga möchte Hexagon Percussion das Ottilianer Circuszelt zum Kochen bringen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Verspätete Memoiren an den Frankreichaustausch der 10. Klassen (Lena Hoß, 10 B, Janina Rohleder, 10 C)

„Also dann schreibt’s ihr einen Artikel für den Jahresbericht.“

Klar machen wir doch gerne! Hey, wir dürfen einen Artikel für den Jahresbericht schreiben, wie cool. Aber das muss ja nicht gleich sein, hat ja noch Zeit. Ich mein, der Jahresbericht erscheint ja erst am Ende des Jahres, das ist ja noch ewig hin... oder?

„Da gibt es übrigens einen Abgabetermin, das wisst ihr schon.“

Ach so, gut dass Sie’s sagen, wann wäre der denn?

„Der war im Mai.“

Wie schön.

Und obwohl es mittlerweile schon Juli ist und wir nur einen Tag für den Artikel Zeit hatten, wollten wir den Frankreichaustausch trotzdem nicht vollkommen unkommentiert an uns und euch vorübergehen lassen. Hier also ein kurzer Überblick über einige Erfahrungen, die wir mit den Franzosen und ihrem Land gemacht haben und die es wert sind, erwähnt zu werden.

Ankunft und Austauschpartner

„Alter, ich hab ja gar kein deutsches Netz mehr!“ Dieser Ausruf hat jetzt auch dem Letzten im Bus klar gemacht, dass es kein Zurück mehr gibt. Wir sind auf dem Weg nach Strasbourg, der nahe an der deutschen Grenze liegenden Heimatstadt unserer französischen Austauschpartner. Einmal über den Rhein und ein „Ha und Em“ (H&M) wird zum „Asch et Em“. Auch eine uns allzu bekannte Fastfoodkette wird plötzlich französisiert: aus McDonald’s wird MacDo. Wir biegen um eine letzte Ecke und da sind sie. Die Franzosen. „So da wären wir. Raus mit euch!“ Obwohl man im Herbst ja schon zwei ganze Wochen zusammen unter einem Dach gelebt hat und sich durchaus kennt, scheinen sich der Enthusiasmus und die Vorfreude, die bei der Abfahrt noch zu spüren waren, verflüchtigt zu haben. Irgendwann trauen sich dann doch einige Mutige auszustiegen. Der Rest folgt zögerlich. Schließlich hat jeder seinen Austauschpartner gefunden, und obwohl man nur ein Wochenende alleine durchstehen muss, fällt der Abschied von den Freunden schwer. Allmählich verkleinert sich die Gruppe und nach ei-

nem fröhlichen „Schönes Wochenende, wir sehen uns dann am Montag.“ von Seiten der Lehrer brechen wir endgültig ins Ungewisse auf.

Parks und Palavern

Eine sehr beliebte und unter französischen Jugendlichen weit verbreitete Freizeitbeschäftigung ist das so genannte „Parkchilling“. Ohne Park wäre das Leben eines jungen Franzosen nur halb so schön. Wenn man den ganzen Tag in einer Lernanstalt vor sich hin schmort, die nebenbei gesagt den melodischsten Gong der westlichen Hemisphäre zu bieten hat, braucht man verständlicherweise einfach einen Ort, an den man sich zurückziehen und ungestört seinen Hobbys frönen kann. Dazu zählen unter anderem der Konsum selbstgedrehter Cigarettes, dem wortreichen *discuter* über den jeweiligen Austauschpartner und dem Trinken aus *bouteilles*, die wahrscheinlich keinen „Hohes C, Multivitamin“-Saft enthielten. So mancher Deutsche, dem diese Mentalität nicht so zusprach, hatte währenddessen genug Zeit sich anderweitig zu beschäftigen, wie zum Beispiel über den Sinn des Lebens zu philosophieren oder gefühlte 68 Runden durch den Park zu laufen. Strasbourg hat sehr schöne Parks.

Museen und Marschieren

Zur Vorbeugung von Langeweile hatten wir ein straffes Programm, das Ausflüge in diverse Museen, Besichtigung des Europaparlaments und Stadtführungen zu Wasser und zu Lande beinhaltete. Einen Ort möchten wir an dieser Stelle besonders hervorheben: Sessenheim, ein Städtchen, in dem der legendäre J.W. Von Goethe bisweilen lebte und in dem man auch den grandiosen Goethehügel vorfindet, der uns mit seiner imposanten Höhe schier umhaute. Nach Erklommung etlicher Höhenmeter, hatte man, endlich am Gipfel angekommen, eine einmalige Aussicht auf Sessenheim und Umgebung. Kurz gesagt, der, wie uns ein Schild verkündete „Goethehügel“, war auch nicht mehr als ein Hügel, dessen Höhenunterschied zum Boden mit dem bloßen Auge kaum wahrnehmbar war. Aber Goethe hat sich dort mit seiner Geliebten getroffen, weshalb jetzt eben alle Welt dorthin pilgert. Alle Welt und wir.

Bises und bis zum nächsten Mal

Abschließend möchten wir sagen, dass die Zeit in Frankreich schöne Erfahrungen mit sich brachte und wir rückblickend ruhig freudiger aus dem Bus hätten steigen können. Denn trotz anfänglicher Sorgen haben uns die französischen Familien herzlich aufgenommen.

Besonders warmherzig waren auch die Küsschen, die man zu jeder Tages- und Nachtzeit und in jeder Situation bekommen hat. Hier ein kleiner Überblick: Oh, du hast Schokolade mitgebracht. Wie nett, ich liebe Schokolade, das hätte echt nicht sein müssen. Ach, komm her. Küsschen, Küsschen.

Also wir gehen jetzt.

Ach Moment, schönen Tag wünsch' ich euch. Salut! Küsschen, Küsschen.

Hallo, wir sind wieder da!

Hallo, wie geht's euch, kommt rein. Küsschen, Küsschen.

Also ich geh jetzt ins Bett.

Ok, schlaf schön, bis morgen. Ach, komm her, bekommst noch ein kleines Küsschen.

Und auch wenn es sich bei manchen vielleicht wirklich nur um eine höfliche Form der Begrüßung oder des Abschieds gehandelt hat, gefreut hat man sich trotzdem immer über ein *petit bisou*.

Also, salut et au revoir und bis zum nächsten Mal. Ach ja und Küsschen. :-)

Br. Josef macht auf die sog. Alexander-Technik, die von einem externen Partner im Exerzitenhaus angeboten wird aufmerksam

Mit Hilfe der Alexander-Technik (nach F.M. Alexander 1869-1955) erlernt man einen besseren und bewussteren Umgang mit sich selbst.

Die Folge: eine mühelose, aufrechte Haltung, leichte, fließende Bewegungen und dauerhaft ein Mehr an Lebensqualität.

Was geschieht im AT-Unterricht ?

Die Lehrerinnen und Lehrer der AT sind darin geschult, selbst feinste Veränderungen in der Koordination Ihrer Bewegungen wahrzunehmen und aufzuzeigen. Durch verbale Anweisungen und die leichte Unterstützung mit den Händen fördern Sie ihre Sensibilität und helfen, Ihre Selbstwahrnehmung zu verbessern.

Anhand ganz alltäglicher Bewegungen lernen Sie schließlich, Ihren Körper effizienter zu nutzen. Beispielsweise beim Aufheben eines Gegenstandes, beim Hinsetzen oder beim Gehen wird offensichtlich, wann Sie mehr tun als nötig, wann und wie Sie sich selbst behindern und wie sie damit aufhören können.

Wenn Sie es wünschen, arbeiten wir mit Ihnen an spezifischen Arbeitsabläufen, beispielsweise beim Sitzen, bei der Computerarbeit, beim Musizieren u.v.m.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, wenden Sie sich bitte direkt an das Exerzitenhaus!

Redaktion: Br. Josef Götz OSB, Michael Häußinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **14.09.2012**

Nächste Ausgabe: Freitag, 21. September 2012

Selbstverständlich können Sie die RhabaNews auch als E-Mail bzw. RSS-Feed erhalten (Anmeldung: Im Internet über die Homepage der Schule). Die Homepage der Schule

(www.ottilien.de) enthält die RhabaNews ebenfalls, dort finden Sie auch die alten RhabaNews.

KALENDER FÜR DAS SCHULJAHR 2012 / 2013

September		Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		
Sa	1		1	*	1	Sa	1	*	1	T	1	N	1	*	1	*	1	Sa	1		1	
So	2		2	X	2	So	2	X	2	Sa	2	Sa	2	X	2		2	So	2		2	
X	3	TdE	3	X	3		3	X	3	So	3	So	3	X	3	T	3		3		3	
X	4		4	So	4		4	X	4		4		4	X	4	Sa	4		4		4	
X	5	T	5		5		5	X	5		5		5	X	5	So	5		5		T	5
X	6	Sa	6		6		6	So*	6		6		6	X	6		6		6		Sa	6
X	7	So	7		7		7		7		7		7	So	7		7	T	7		So	7
Sa	8		8		8		8		8	Z	8	T	8		8		8	Sa	8			8
So	9		9	T	9		9		9	Sa	9	Sa	9		9	*	9	So	9			9
X	10		10	Sa	10		10		10	So	10	So	10		10	T	10		10			10
X	11		11	So	11		11	T	11	X	11		11		11	Sa	11		11			11
X	12		12		12		12	Sa	12	X	12		12	T	12	So	12		12			12
eS	13	Sa	13		13		13	So	13	X	13		13	Sa	13		13		13		Sa	13
	14	So	14		14		14		14	X	14		14	So	14		14		14		So	14
Sa	15		15		15		15		15	X	15	T	15		15		15	Sa	15			15
So	16		16	T	16		16		16	Sa	16	Sa	16		16		16	So	16			16
	17		17	Sa	17		17		17	So	17	So	17		17	F	17		17			17
	18		18	So	18		18		18		18		18		18	Sa	18		18			18
	19	T	19		19		19	Sa	19		19		19		19	So	19		19		T	19
	20	Sa	20		20		20	So	20		20		20	Sa	20	*	20		20		Sa	20
T	21	So	21	Buß	21		21		21		21		21	So	21	X	21	T	21		So	21
Sa	22		22		22		22		22	T	22		22		22	X	22	Sa	22			22
So	23		23		23		23		23	Sa	23	Sa	23		23	X	23	So	23			23
	24		24	Sa	24		24	X	24	So	24	So	24		24	X	24		24			24
	25		25	So	25		25	*	25	T	25	X	25	E ₂	25	Sa	25		25			25
	26		26		26		26	*	26	Sa	26		26	T	26	So	26		26			26
	27	Sa	27		27		27	X	27	So	27		27	Sa	27	X	27		27		Sa	27
	28	So	28		28		28	X	28		28		28	So	28	X	28		28		So	28
Sa	29	X	29		29		29	Sa	29		29	*	29		29	X	29	Sa	29			29
So	30	X	30	E ₁ /T	30		30		30		30	Sa	30		30	*	30	So	30		IS	30
		X	31						31			So	31			X	31				X	31

12

19

19

15

19

15

16

17

11

20

22

X	Ferientag	TdE	Tag der dt. Einheit	E	Elternsprechtage	F	Firmung	185 Schultage			
*	kathol. Feiertag	T	Tagesheim	Z	Zwischenzeugnis	Abi	Abiturfeier				
eS	erster Schultag	Buß	Buß- und Betttag	N	Neuaufnahme-Info-Abend	IS	letzter Schultag				